

# Zwölf neue Arbeitsplätze

Im Rahmen des kantonalen Standortförderungsprogramm ist Hystrix Medical AG von Biberist nach Langenthal gezogen. Das Start-up-Unternehmen mit zwölf Mitarbeitenden will Käufer und Verkäufer im Medizinalbereich zusammenbringen und Prozesse vereinfachen. Das von ihm gegründete Unternehmen bringe als digitaler Marktplatz Geschwindigkeit, Transparenz und Komfort in den Markt für Produkte der Medizinaltechnik, gab CEO Philippe Hügli zu verstehen – der Standort Langenthal sei dabei für eine Marktbearbeitung

in der Schweiz ideal. Nach 3M sei Hystrix Medical die zweite Firma, die dank den Bemühungen der Standortförderung des Kantons Bern nach Langenthal gezogen sei, stellte Manfred Böbner erfreut fest. Und Stadtpräsident Reto Müller gab seiner Freude Ausdruck, dass mit Hystrix eine standortunabhängige Firma in einem mustergültigen Ansiedlungsprozess nach Langenthal gekommen sei.

«Langenthal hat einiges zu bieten», meinte der Stapi abschliessend.

THOMAS FÜRST



**Standortförderer Manfred Böbner überreicht Philippe Hügli von der Hystrix Medical den symbolischen Schlüssel – Stadtpräsident Reto Müller freut sich über den Zuzug des Start-ups.**

FOTO: THOMAS FÜRST